

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**. **Angaben zum Produkt**. **Handelsname:** Disbothan 235 PU-Fugendicht. **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Fugendichtstoff. **Hersteller/Lieferant:**

Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH &amp; Co Vertriebs KG

Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

Tel.: 06154/71-0

Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich

Internet: www.caparol.de

Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252

Fax.: 030/63946-400

. **Auskunftgebender Bereich:**

Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1777 Fax:06154/71-1351

tech-auskunft@caparol.de

. **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202**2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**. **Chemische Charakterisierung**. **Beschreibung:** Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis. **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-88-3 Toluol &gt; 1 - 5%

EINECS: 203-625-9 Xn, F; R 11-20

CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch) &gt;1 - 5%

EINECS: 215-535-7 Xn; R 10-20/21-38

CAS: 101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat &lt; 0,5%

EINECS: 202-966-0 Xn; R 20-36/37/38-42/43

. **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.**3 Mögliche Gefahren**. **Gefahrenbezeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich

. **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**. **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.. **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

. **nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

. **nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**. **Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

. **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

. **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**Handelsname: Disbothan 235 PU-Fugendicht**

(Fortsetzung von Seite 1)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzkleidung tragen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**  
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- . **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.

- . **Technische Schutzmaßnahmen:**  
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
  - 108-88-3 Toluol (>1 - 5%)**  
MAK (Deutschland) 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Y; DFG
  - 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (>1 - 5%)**  
MAK (Deutschland) 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
H; DFG  
TLV (Europa) Kurzzeitwert: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Haut
  - 101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (< 0,5%)**  
MAK (Deutschland) 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
29; DFG
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**Handelsname: Disbothan 235 PU-Fugendicht**

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.

. **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

. **Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen größer > 10 Minuten.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen, z.B. KCL Camatril, Artikel-Nummer 730 oder vergleichbare Produkte. Die genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das von uns gelieferte Produkt und den angegebenen Verwendungszweck.

. **Augenschutz:** Schutzbrille.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

. **Allgemeine Angaben**

**Form:** zähflüssig  
**Farbe:** gemäß Produktbezeichnung  
**Geruch:** nach Aromaten

. **Zustandsänderung**

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 100°C

. **Flammpunkt:** > 61°C

. **Zündtemperatur:** 205°C

. **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. **Explosionsgrenzen:**

**untere:** 0,7 Vol %  
**obere:** 7,0 Vol %

. **Dampfdruck (Lösemittelkomponente)**

**bei 20°C:** 29 hPa

. **Dichte bei 20°C:** ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

. **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

. **pH-Wert:** nicht anwendbar

. **Viskosität:** thixotrop

**10 Stabilität und Reaktivität**

. **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. **Zu vermeidende Stoffe:**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.

. **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**Handelsname: Disbothan 235 PU-Fugendicht**

(Fortsetzung von Seite 3)

**11 Angaben zur Toxikologie**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

- . **Akute Toxizität:**
- . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**108-88-3 Toluol**

Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4 h	5320 mg/l (mus)

**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)

- . **Primäre Reizwirkung:**
- . **an der Haut:** Bei längerer Einwirkung Reizwirkung möglich.
- . **am Auge:**  
Reizwirkung  
Bei längerer Einwirkung Reizwirkung möglich
- . **Sensibilisierung:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich

**12 Angaben zur Ökologie**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . **Produkt:**
- . **Empfehlung:**  
Flüssige Mateiralreste eintrocknen lassen und als ausgehärtete Klebstoffe/Dichtungsmassen entsorgen.  
Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll  
Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**  
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- . **Ungereinigte Verpackungen:**  
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

**14 Angaben zum Transport**

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- . **Bezeichnung des Gutes:**
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**Handelsname: Disbothan 235 PU-Fugendicht**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- . ICAO/IATA-Klasse: -

**15 Vorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xn Gesundheitsschädlich
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
- . **R-Sätze:**  
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- . **S-Sätze:**  
3 Kühl aufbewahren.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.  
Das flüssige Produkt kann Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen. Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Nationale Vorschriften:**  
Giscode PU20  
Giscode D1 (Klebstoffe, lösemittelfrei)
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
BG-Merkblatt: M 017 Lösemittel  
BG-Merkblatt: M 044 Polyurethanherstellung/Isocyanate

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 24.03.2000

Änderungen in Punkt: 1 - 3, 8, 11 - 13, 15 und 16

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

**Handelsname: *Disbothan 235 PU-Fugendicht***

(Fortsetzung von Seite 5)

**. Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

D